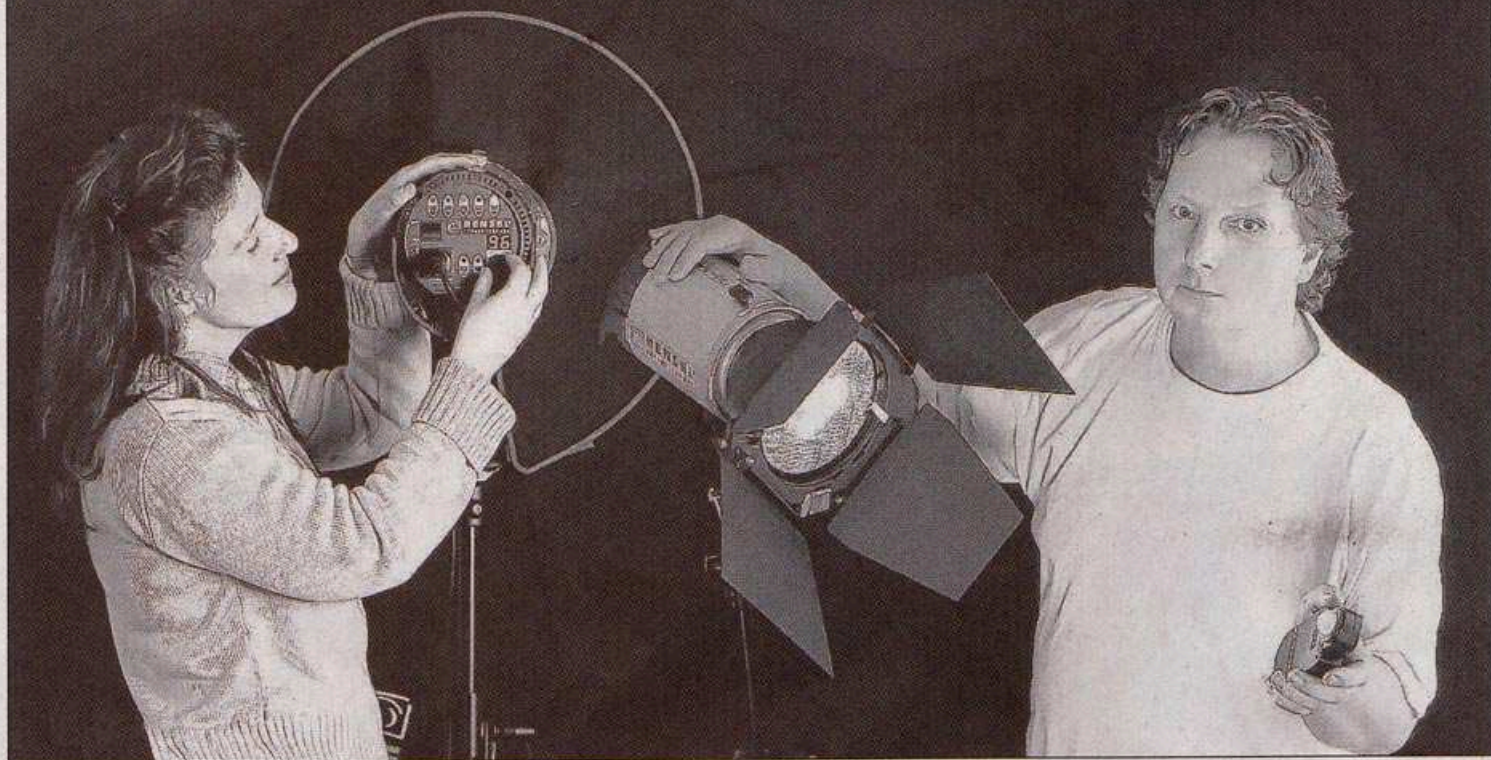


Licht-Gestalten

Manuela Schmeling und Peter Rohde haben sich der Fotografie verschrieben



Manuela Schmeling und Peter Rohde teilen die Leidenschaft für die Fotografie. Ihr lichtbildnerisches Werk umfasst neben diesem Selbstporträt etwa 100 000 Fotos.

Von Dr. Katrin Schäfer

Büsum – Zwei Personen, ein fotografischer Gedanke: Manuela Schmeling (* 1964) aus Büsum und Peter Rohde (* 1958) aus Heide bilden zusammen das Team „98° Fahrenheit“.

„98° Fahrenheit“: das entspricht knapp 37° Celsius und bezeichnet in der Medizin eine leicht erhöhte Körpertemperatur. In diesem Fall ist es für beide die Leidenschaft der Fotografie, die ihren inneren Motor immer wieder zu Höchstleistungen anspornt und Schmeling und Rohde im wahrsten Sinne des Wortes warm hält. In dieser Welt zwischen Wirklichkeit und Schein, in dem oft feinste Nuancen und Details über die Qualität des fotografischen Produktes entscheiden, findet ihr Leben statt.

Das Medium Fotografie hat sie privat und beruflich zusammengeführt. Ein fruchtbarer Dialog, der ebenso gegenseitige Kritik wie Motivation ein-

schließt, bereichert ihre gemeinsame Arbeit. Schmeling und Rohde ergänzen sich mittlerweile nicht nur in der Diskussion technischer Detailfragen, sondern sie sind auch stilistisch beinahe schon ineinander aufgegangen. Die Gesamtschau auf ihr inzwischen auf annähernd 100 000 Bilder angewachsenes Werk lässt eine überzeugende Homogenität und das konsequente Festhalten am eigenen Stil erkennen.

Thematisch verbindet sie beide die Liebe zur Landschaft der norddeutschen Westküste, so dass Naturaufnahmen einen Großteil ihres Werkes ausmachen.

Aber auch in der Arbeit mit Menschen genießen sie es, ihre

eigenen Talente auszuleben und gleichzeitig die Stärken ihrer Modelle einfühlsam herauszuarbeiten.

Manuela Schmeling's Schwerpunkte liegen außerdem in Makroaufnahmen und in Motiven, die den Mensch in den Mittelpunkt stellen (Porträts und künstlerische Aktfotografie). Peter Rohde hat sich hingegen neben der Landschaftsfoto-

KÜNSTLER DER REGION

grafie auch auf Tieraufnahmen sowie auf Experimente mit Infrarot- und Langzeitbelichtungen spezialisiert.

Nach gemeinsamen jahrelangen Fotoausflügen in die Natur der schleswig-holsteinischen Landschaft zwischen Hamburg und dänischer Grenze sind sie mittlerweile so mit „ihrer“ Region vertraut, dass sie von jedem Ort wissen, wann der richtige

Moment ist, ihn zu fotografieren. Tages- und Jahreszeiten, Lichtverhältnisse bei unterschiedlichen Wetterlagen – all das fließt wie ein Automatismus in ihre Planungen ein.

Das Porträtieren der belebten und unbelebten Landschaft verlangt nach einem sensiblen Gespür für die Stimmungen der Natur, um diese möglichst unverfälscht wiederzugeben. Dabei sind die Grenzen zwischen künstlerischer und dokumentarischer Naturfotografie oftmals fließend.

Das Anliegen von Manuela Schmeling und Peter Rohde ist es, einzigartige Momente festzuhalten, sie sozusagen aus dem Gefüge von Zeit und Raum herauszulösen und sie für den Betrachter zu konservieren.

● www.peter-rohde.de,
www.manuela-schmeling.de,
www.98fahrenheit.de

Nächste Ausstellung: „Fotogene Küste“, Ort: „Blanker Hans“, Büsum, 16. April-16. Juli.